

Radelito erobert das Roncalli-Zelt

Schulcircus gibt am Sonntag Sondervorstellung in großem Rahmen auf dem Neumarkt

Von DANIELA MEUSEL

Das wird bestimmt ein aufregender Tag für die mehr als 40 jungen Artisten. Der Schulcircus „Radelito“ der Willy-Brandt-Gesamtschule in Höhenhaus gastiert am kommenden Sonntag für eine Vorstellung im Zelt des Circus Roncalli, der von der Rundschau präsentiert wird. Der jüngste Artist unter ihnen ist gerade mal acht Jahre alt, der Älteste 18.

Rund zwei Stunden lang werden die Schüler ihr Können zeigen. Mit dabei sind aber auch viele Jugendliche aus Artistenfamilien, die das Leben im Zirkuszelt schon gut kennen. Zurzeit drücken auch sie die Schulbank in der Gesamtschule in Höhenhaus.

Auch die „Keryazov Brothers“, die Söhne des Handstandartisten Encho Keryazov, Star im Roncalli-Programm, werden das Publikum mit ihrer Akrobatik begeistern. Angel und Radostin, genannt Titi (8), üben ihre Akrobatikeinlagen seit vier Jahren. „Meine Lieblingsfigur ist der Schulterstand, bei dem ich Titi mit sei-

ner Schulter auf meine hebe“, sagt der zwölfjährige Angel. „Wir müssen viel üben, damit die Figur klappt.“

Mit im Programm sind auch Lili Paul, Tochter von Zirkusdirektor Bernhard Paul, und Geraldine Philadelphia, Tochter von Roncalli Betriebsleiter Patrick Philadelphia. Geraldine wird mit ihren „Hula Hoop“-Reifen auftreten, mit dieser Nummer hat sie schon mehrere Nachwuchspreise gewonnen. Lili wird sich wie ein Schlangenmensch winden und akrobatische Figuren zeigen. Für sie bedeutet der Auftritt viel, denn dadurch sammelt sie Erfahrung für ihr künftiges Artistenleben.

Der Erlös der Aufführung kommt dem Projekt „Somos – Wir sind!“ zu Gute. Das mehrfach ausgezeichnete Projekt fördert den Austausch junger Artisten zwischen der Willy-Brandt-Schule und ihrer Partnerschule in Kölns Partnerstadt Corinto in Nicaragua.

Die Vorstellung beginnt am Sonntag um 10.30 Uhr. Karten gibt es an der Tageskasse ab sieben Euro.

Die Artisten von morgen: Lili Paul, Geraldine Philadelphia und Dede Larible (hinten v.l.) sind ebenso mit der Zirkusluft groß geworden wie die Keryazov Brothers Angel und Titi (vorne). Weißclown Gensi (Mitte) präsentiert die Künstler. (Foto: Schmülgen)

